



Sozialdemokratische Partei  
Pratteln

3270

Pratteln, 04.03.2021

## **Postulat: „Ein Kinderverkehrsgarten für Pratteln“**

### **Antrag**

Der Gemeinderat wird gebeten, die Machbarkeit, bzw. Evaluation eines sinnvollen Standortes für die Realisierung eines Verkehrsgartens für Kinder zu prüfen und berichten.

### **Begründung**

Unsere kinder- und familienfreundliche Gemeinde, mit Ihrem attraktiven Standort als Agglomerationsgemeinde im unteren Baselbiet, weist seit Jahren einen konstanten Zuwachs der Bevölkerungszahl auf. Unsere SchülerInnen fahren regelmässig mit Ihren Fahrrädern, Trottinets u.ä. zur Schule. Dabei wird zwar durch die Schulen und die Polizei versucht, ab Primarschule das sichere Verhalten im Strassenverkehr den Kindern zu vermitteln. Dies geschieht überwiegend jeweils im Schulareal (Pausen, -bzw. Sportplätze), oder auch vor den Schulen im ungesicherten Bereich der Strassen.

Unter Einbezug der nachhaltigen Prävention (Unfallverhütung etc.) wäre ein Verkehrsgarten sicherlich eine sehr sinnvolle Investition. Der Verkehrsgarten würde als Schonraum dienen, in dem Kinder mit ihrem Fahrrad Fahrpraxis erlangen und die wichtigsten Verkehrsregeln und Fahrmanöver trainieren können. Somit würden die Kinder ein zusätzliches Angebot für eine attraktive Freizeitgestaltung erhalten.

Es wäre aber auch für die Angehörigen der Kinder ein Treffpunkt, wo der Austausch miteinander unter diesem Motto stattfinden könnte. Angesichts dessen, dass wir auch eine Gemeinde mit einer Multikulturellen Bevölkerung sind, wäre dieser so auch ein zentraler Begegnungsort, um Bekanntschaften zu schliessen. Viele Städte - wie seit vielen Jahren auch Basel - und auch diverse Gemeinden in der Schweiz, besitzen bereits entsprechende Verkehrsgärten und diese erfreuen sich einer grossen Beliebtheit.

Der Verkehrsgarten würde in erster Linie den Schulen und der Polizei für den regelmässigen Verkehrsunterricht zur Verfügung stehen. Der Platz würde auch durch private während bestimmten Zeiten, Wochenenden, oder auch während den Schulferien genutzt werden können.

Dem Postulanten ist sehr wohl bewusst, dass die Ressourcen an zur Verfügung stehenden, potentiellen Flächen in unserer Gemeinde sehr begrenzt sind, wobei es schon noch einige Alternativen geben würde (Bereich Schwimmbad, evtl. in Zusammenarbeit mit Fa. Kestenholz im ehem. Bombardier-Areal, andere Areale mit Umnutzungsmöglichkeiten).

Für die SP-Fraktion

Hasan Kanber